

Anwenderbericht



Der Malerbetrieb

Dietmar Flühöh besteht bereits seit 1990. Vom ersten Tag an wurde zur Unterstützung der Büroarbeit die elektronische Datenverarbeitung eingesetzt. Zunächst als DOS Version, 2002 kam dann der Umstieg auf Windows, wobei der "alte" Hersteller, der sein Programm nicht mehr pflegte, den Markt sondiert hatte und die projekt Software empfahl.

"Wir wollten eine integrierte Lösung, also ein Programm dass neben der Auftragsbearbeitung auch die offenen Posten-Verwaltung sowie die Lohnabrechnung beinhaltet", erinnert sich Dietmar Flühöh, Eigentümer des Malerbetriebes.



In Hagen ist der Malerbetrieb Flühöh seit 1990 zuhause.

Hauptsächlich führt Flühöh Industrieanstriche, Großanstriche und Sandstrahlarbeiten aus. Ferner ist der Malerbetrieb auf Akustikputze spezialisiert. Die Aufträge umfassen dabei Größenordnungen von z.B. 30-, 700- oder auch 12.000 qm.

Aufgrund der Qualifikation ist der Betrieb weit über Hagen hinaus tätig. "Wir sind in ganz Nordrhein-Westfalen präsent",

sagt Dietmar Flühöh.

Zur Abwicklung der Aufträge und zum optimalern Einsatz der Mitarbeiter wird natürlich eine verlässliche Software benötigt, die branchenorientiert und jederzeit erweiterbar ist.

"Zu Beginn war die projekt Software für uns eine andere Welt, aber durch die übersichtliche Programmoberfläche und die intuitive Benutzerführung war die Software sehr schnell zu erlernen", erinnert sich Dietmar Flühöh.

Derzeit sind 3 Arbeitsplätze mit der projekt Software ausgestattet.

Insgesamt sind 13 Mitarbeiter im Betrieb beschäftigt.

"Bei uns ist jede Leistung mit den entsprechenden Kalkulationsdaten im System abgelegt, d.h. Materialien und Zeiten sind mit den Einstandwerten in der jeweiligen Leistung hinterlegt. So haben wir unsere Kalkulationen schnell erstellt. Und zwar mit der Sicherheit, dass die Werte stimmen, so Flühöh.

Seit Beginn 2007 setzt Flühöh ganz verstärkt auf das Modul Projektüberwachung.

"Der Einsatz dieses Modules war für uns ein Quantensprung, hier sehe ich kompakt und übersichtlich wie es um den jeweiligen Auftrag steht bzw. wie die Entwicklung zwischen Angebot, Berechnung und tatsächlichem Verbrauch ist", freut sich Dietmar Flühöh. "Es ist sehr schön wenn man seine Aufträge im Griff hat", so Flühöh weiter.

Die Listen in projekt kann der Anwender selbst gestalten und erhält so übersichtlich alle gewünschten Auswertungen in einer selbst bestimmten Form.

"Ich kann die Kollegen nicht verstehen, die noch ohne Projektübersicht arbeiten", sagt Dietmar Flühöh.

Mit projekt lässt sich zudem die komplette Korrespondenz und die Kontaktverwaltung erledigen. Mittels einer Tapi-Schnittstelle erkennt das Programm sogar wer gerade anruft, bzw. wer versucht hat anzurufen. "Wenn ich unterwegs war lasse ich mir als erstes die Anrufliste anzeigen. Über die Verknüpfung erkennt das Programm sofort alle Kunden- und Lieferantendaten und ich kann auf Knopfdruck den Anrufer auswählen. Da alle Projekte und Vorgänge dem entsprechenden Anrufer zugeordnet sind, stehen die Daten sofort parat. Das ist sehr nützlich und spart zudem Zeit", sagt Herr Flühöh.

Die für die Kalkulation notwendigen Materialien und



Wir führen Aufträge in verschiedenen Größenordnungen aus und das an mehreren Baustellen gleichzeitig.

Damit alles reibungslos funktioniert und die Aufträge ordnungsgemäß geplant, kalkuliert und abgerechnet werden können, setzen wir die projekt Software ein.

Wir können uns auf das Programm zu hundert Prozent verlassen und sind froh, dass wir ein so übersichtliches Hilfsmittel für unsere betriebliche Organisation einsetzen, sagt Dietmar Flühöh, Geschäftsführer des Malerbetriebes Flühöh aus Hagen.

die dazugehörigen Einstandspreise werden per Datenorm in das Programm überspielt. Somit sind die für die Kalkulation wichtigen Daten immer aktuell. Herr Flühöh bezieht die Daten u.a. von seinen Lieferanten Caparol,

Eine weitere Möglichkeit ist der Zugriff von unterwegs. "Über das Internet kann der Anwender von nahezu jedem Ort der Welt auf sein Programm zugreifen. "So ist es mir möglich selbst vom Urlaubsort aus

themenorientiert vertieft.

"Als nächstes beschäftigen wir uns mit dem Thema mobile Datenerfassung, hierbei können Daten per Handscanner eingelesen und dem jeweiligen Auftrag zugeordnet werden.

LE	1	11,84 m ²	SK-Digiprint / Pigmentinkjet	54,38	632,87																																																																									
Pos./Nr.	1	WL3013	Bezeichnung 1	SK-Digiprint / Pigmentinkjet																																																																										
Leistung	Überbegriff: SK-Digiprint 720 dpi / Pigmentinkjet		Bezeichnung 2																																																																											
Mengeneinheit	m ²																																																																													
Währung	€																																																																													
Mehrwertsteuer	01	16,00 %																																																																												
Erfasscode	10																																																																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Erkosten</th> <th>StreckenEK</th> <th>Gemeink. %</th> <th>Tats. EK</th> <th>WuG Faktor</th> <th>Verkaufspreis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Material</td> <td>15,79</td> <td>37,10</td> <td>21,62</td> <td>1,334975</td> <td>28,86</td> </tr> <tr> <td>Fremdl.</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>1,000000</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>And. KA</td> <td>11,73</td> <td>38,87</td> <td>19,29</td> <td>1,283048</td> <td>24,75</td> </tr> <tr> <td>Lohn</td> <td>Lohnkostensatz</td> <td>Gemeink. %</td> <td>Zeit</td> <td>1,3 min</td> <td>LVS</td> <td>Verkaufspreis</td> </tr> <tr> <td>Stunde</td> <td>18,60</td> <td>20,05</td> <td>0,02</td> <td></td> <td></td> <td>35,61</td> </tr> <tr> <td colspan="5"> <input checked="" type="checkbox"/> Automatisch <input type="checkbox"/> einmaligen Lohn berechnen </td> <td>Verkaufspreis Netto</td> <td>54,38</td> </tr> <tr> <td colspan="5"> Ges. - Rabatt: 0% 0% 0% = </td> <td></td> <td>54,38</td> </tr> <tr> <td colspan="5"> x Menge -> </td> <td></td> <td>11,638 / Preiseinheit</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td></td> <td>1,000</td> </tr> <tr> <td colspan="5"></td> <td></td> <td>632,87</td> </tr> </tbody> </table>						Erkosten	StreckenEK	Gemeink. %	Tats. EK	WuG Faktor	Verkaufspreis	Material	15,79	37,10	21,62	1,334975	28,86	Fremdl.	0,00	0,00	0,00	1,000000	0,00	And. KA	11,73	38,87	19,29	1,283048	24,75	Lohn	Lohnkostensatz	Gemeink. %	Zeit	1,3 min	LVS	Verkaufspreis	Stunde	18,60	20,05	0,02			35,61	<input checked="" type="checkbox"/> Automatisch <input type="checkbox"/> einmaligen Lohn berechnen					Verkaufspreis Netto	54,38	Ges. - Rabatt: 0% 0% 0% =						54,38	x Menge ->						11,638 / Preiseinheit							1,000							632,87
Erkosten	StreckenEK	Gemeink. %	Tats. EK	WuG Faktor	Verkaufspreis																																																																									
Material	15,79	37,10	21,62	1,334975	28,86																																																																									
Fremdl.	0,00	0,00	0,00	1,000000	0,00																																																																									
And. KA	11,73	38,87	19,29	1,283048	24,75																																																																									
Lohn	Lohnkostensatz	Gemeink. %	Zeit	1,3 min	LVS	Verkaufspreis																																																																								
Stunde	18,60	20,05	0,02			35,61																																																																								
<input checked="" type="checkbox"/> Automatisch <input type="checkbox"/> einmaligen Lohn berechnen					Verkaufspreis Netto	54,38																																																																								
Ges. - Rabatt: 0% 0% 0% =						54,38																																																																								
x Menge ->						11,638 / Preiseinheit																																																																								
						1,000																																																																								
						632,87																																																																								

Beispiel einer Kalkulation in projekt Software

Sto, Brillux und Weicken. Durch die regelmässige Überspielung und automatische Anpassung sind die Grundlagen der Kalkulation jederzeit aktuell.

"Da im Laufe der Jahre ein großes Datenaufkommen verwaltet werden muß, prüfen wir den Einsatz der SQL-Version. Dadurch erhalten wir eine größere Geschwindigkeit sowie noch mehr Auswertungsmöglichkeiten", sagt Dietmar Flühöh. Durch die verschiedensten Schnittstellen ist Herr Flühöh sogar in der Lage wichtige Daten wie z.B. Termine und Adressen auf seinen Pocket-PC zu überspielen.

auf die Daten zuzugreifen, um mir einen Überblick zu verschaffen", so Flühöh.

Von Anfang an konnte Herr Flühöh sich auf das projekt Team verlassen. In Brackel steht eine zuverlässige und bestens geschulte Mannschaft zur Verfügung. Fragen werden umgehend und kompetent beantwortet. Wenn es komplizierter wird helfen die Mitarbeiter dem Anwender per Fernwartung, d.h. von Brackel aus kann der Hotline Mitarbeiter auf das System zugreifen und ist somit schneller im Bilde.

In regelmässig stattfindenden Schulungen wird das Wissen

Wir sind mit der Software und der projekt "Mannschaft" sehr zufrieden und können diese mit bestem Gewissen empfehlen", sagt Dietmar Flühöh abschließend.

Konfiguration

- Auftragsbearbeitung
- Mehrplatz 3 Arbeitsplätze
- Kalkulation
- Projekt-Überwachung
- Dokumentenmanagement
- Kontaktmanagement
- Mehrlagerfähigkeit
- Belegarchivierung
- Historie
- OP-Verwaltung
- Schnittstellen
- GAEB
- DATANORM



projekt Software GmbH

Vor dem Hassel 4a - 21438 Brackel

Telefon: 04185-588-0

info@projekt-software.de

www.projekt-software.de